

GESCHICHTE

1990

Im März wird der Verein Neues Wohnen im Kiez gegründet. Im Dezember beginnt die Arbeit in den ersten beiden sozialpädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften im Bezirk Friedrichshain mit 11 Plätzen.

1992

Eröffnung und Betrieb einer dritten betreuten Jugendwohngemeinschaft im Bezirk Friedrichshain. (nunmehr 17 Plätze)

1993

Eröffnung einer Jugendberatungsstelle in Friedrichshain über Mittel des Arbeitsamtes.

1994

Eröffnung einer Ausbildungsstätte für Maler und Lackierer im Rahmen der Jugendberufshilfe für 12 Jugendliche im Verbund mit sozialpädagogisch betreutem Einzelwohnen für diese Jugendlichen. Aufbau und Betrieb der ersten Kriseneinrichtung für 12 Jugendliche im Bezirk Friedrichshain. Eröffnung und Betrieb einer vierten betreuten Jugendwohngemeinschaft im Bezirk Lichtenberg.

1995

Umzug der Geschäftsstelle in die Rigaerstraße (Bezirk Friedrichshain)

1996

Aufbau und Betrieb einer Therapeutischen Wohngruppe für 10 Jugendliche im Bezirk Lichtenberg. Einstellung der Arbeit der Jugendberatungsstelle in Friedrichshain (keine Weiterfinanzierung). Beginn des Betriebes der zweiten Kriseneinrichtung für 12 Kinder und Jugendliche im Bezirk Hohenschönhausen. Beginn einer Leitungs- und Verwaltungsreform. Neuer Geschäftsführer wird Herr Carsten Tamm.

1997

Die Verwaltung des Vereins wird zentralisiert und der Geschäftsstelle zugeordnet. Eröffnung und Betrieb einer Wohngruppe mit besonderer Prägung für 10 Jugendliche und Kinder im Bezirk Hohenschönhausen. Erweiterung des Angebotes im betreuten Jugendwohnen auf 24 Plätze.

1998

Umbau eines ehemaligen bezirkseigenen Kindergartens und Umzug der ersten Kriseneinrichtung in die Singerstraße.

Eröffnung und Betrieb einer zweiten Wohngruppe mit besonderer Prägung für 10 Jugendliche und Kinder in diesem Objekt. Umstrukturierung, Neukonzeption und Erweiterung der Therapeutischen Wohngruppe auf zwei Gruppen a 6 Plätze.

1999

Im Mai nehmen die ambulanten Hilfen – Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand und Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe nach KJHG ihre Arbeit in den Stadtbezirken Friedrichshain, Prenzlauer Berg, Mitte und Hohenschönhausen auf. Erweiterung des Angebotes im betreuten Jugendwohnen auf 28 Plätze. Anmietung neuer Räume und Beginn des Umbaus zur Erweiterung unseres Angebotes der Jugendberufshilfe auf insgesamt 18 Plätze am Standort Frankfurter Allee (Bezirk Friedrichshain) Umzug der Geschäftsstelle in die Kopernikusstraße 23 (Bezirk Friedrichshain)

2000

Aufbau und Beginn der Arbeit im Betreuten Einzelwohnen für Jugendliche mit 4 Plätzen in den Bezirken Friedrichshain und Lichtenberg. Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für den Verein und Vorbereitung für die Zertifizierung entsprechend der Qualitätsnorm DIN ISO 9001-2000. Jubiläumsfeierlichkeiten zum 10. Geburtstag von NWiK mit einem Fachtag zum Thema »Hilfeplan«, einer Projektwoche in den Einrichtungen des Trägers und einer großen Party.

2001

Aufbau und Beginn der Arbeit der Aufsuchenden Familientherapie
Das Betreute Einzelwohnen für Jugendliche wird auf 11 Plätze in den Bezirken Friedrichshain und Lichtenberg erweitert.
Im Bezirk Friedrichshain wird ein Treffpunktladen für die Jugendlichen des Betreuten Einzelwohnens eingerichtet und eröffnet.

2002

Aufbau eines vereinseigenen Intranets zur Verbesserung der internen Kommunikation. Aufbau und Eröffnung der dritten Wohngruppe mit besonderer Prägung im Bezirk Pankow - Weißensee

2003

Gründung der gemeinnützigen Kinder im Kiez GmbH als Tochter des Vereins unter Beteiligung der Stiftung Lebensfarben für die Bewirtschaftung

kommunaler Kindertageseinrichtungen des Landes Berlin. Bewerbung zur Übertragung von Kindertagesstätten in verschiedenen Berliner Bezirken. Umzug der Therapeutischen Wohngruppe an einen neuen Standort (Pankow - Weißensee). Eröffnung einer Wohngruppe mit betreuungsfreier Zeit in mit 8 Plätzen in Lichtenberg.

2004

Eröffnung von MONDLICHT, einer Therapeutischen Einrichtung mit 8 Plätzen für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen in Kreuzberg. Eröffnung von VORAUS, einer Einrichtung im Rahmen von Berufsfindung und Orientierung mit 7 Plätzen in Friedrichshain-Kreuzberg. Eröffnung einer Betreuten Jugendwohngemeinschaft mit innewohnendem Betreuer mit 8 Plätzen in Friedrichshain-Kreuzberg. Eröffnung von AKTIV - Aktivierungshilfe zur beruflichen Integration in das Erwerbsleben mit 25 Plätzen in Lichtenberg. Zusammenschluss der Bereiche Ambulante Hilfen und Betreutes Jugendwohnen in den Bereich Flexible Hilfen.

2005

Mondlicht-Kreuzberg wird 1 Jahr und die 2. Mondlicht-Einrichtung wird mit 5 Plätzen in der Innsbrucker Straße eröffnet. Das Kinder- und Jugendheim beginnt eine Kooperation mit Hestia e.V. (Frauenhäuser). Erweiterung der Aktivierungshilfen zur beruflichen Integration in Lichtenberg um 25 Plätze. Gründung der Neues Wohnen im Kiez GmbH Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Eröffnung von ABO 200 - Aktivierende Berufliche Orientierung mit 50 Plätzen in Mitte. Entwicklung des Projektes »cool statt Knast« (neue Maßnahmen zu JGG) in Kooperation mit KHJV Berlin/Brandenburg. Die große Party zum NWiK-Jubiläum findet im Jugendclub Skandal in Friedrichshain statt. Das feierliche Kolloquium »15 Jahre neue Jugendhilfe - 15 Jahre Neues Wohnen im Kiez« findet im Glashaus Arena Treptow statt. Eröffnung neuer Projekte im Bereich Jugendberufshilfe in Mitte mit insgesamt 20 Plätzen (MAE/U25 und FSTJ). Eröffnung des Therapeutischen Einzelwohnens mit 2 Plätzen. Das Kinder- und Jugendheim beginnt eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund.

2006

Übergang der Geschäfte des Vereins in die eigens dafür gegründete gemeinnützige Gesellschaft Neues Wohnen im Kiez GmbH. Start des Projektes »cool statt knast«, einer Maßnahme zur Jugend-

gerichtshilfe im Bezirk Lichtenberg. Erweiterung des Therapeutischen Einzelwohnens (TEW) auf 4 Plätze. Beginn der Schulsozialarbeit an der Rathauschule im Bezirk Lichtenberg. Start des Angebotes VBO (vertiefte berufliche Orientierung und Berufsvorbereitung) an der Hedwig-Dohm-Oberschule im Bezirk Moabit. ABO 200 wird umbenannt in ABO 100 und reduziert auf 25 Plätze. Start des Projektes Liga II mit 10 Plätzen zur Maler- und Lackiererausbildung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

2007

Start des Projektes Quba (modulare Ausbildung zum Bauten- und Objektbeschichter) im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Jugendberatungshaus mentos im Bezirk Mitte startet die Beratungsarbeit zum Themenbereich berufliche Bildung. Mondlicht-Online-Beratung nimmt seine Arbeit auf. Der Treffpunktladen für die Jugendlichen des BEW zieht innerhalb des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg um. Der Bereich Betreute Jugendwohngemeinschaft (BJW) wird geschlossen. Start des Projektes ImBilde (informative, motivierende Berufswahlberatung in Lichtenberg durch Experten). Die letzte klassische Betreute Jugendwohngemeinschaft (BJW) wird geschlossen.

2008

Eröffnung von PERLE (systemisches, stationäres Projekt mit neuartigem Konzept zum Kinderschutz und der Vermeidung von langfristigen stationären Unterbringungen). Übernahme einer Jugendfreizeiteinrichtung im Bezirk Lichtenberg. Beginn der Schulsozialarbeit an der Philipp-Reis-Schule (Realschule in Lichtenberg, Start des individuellen Schüler-Coaching an der Hedwig-Dohm-Oberschule in Moabit.

2009

Beginn der Schulsozialarbeit an der Sonnenuhr-Grundschule in Lichtenberg. Start von JAM (Jugend Aktiv in Mitte) und Jobcoach (Unterstützung bei der sozialen und persönlichen Stabilisierung sowie beruflichen Orientierung). Start des Mentorenprojektes M+M für Schüler/innen der 10. Klasse an der Moses-Mendelssohn-Gesamtschule in Berlin-Moabit.

2010

20 Jahre Neues Wohnen im Kiez. Am 18. Juni wird das Jubiläum mit Mitarbeitern, Partnern und Freunden auf einer großen Party gefeiert. Das Angebot im Bereich Schulsozialarbeit wird erweitert. Das Projekt VORAUS wird beendet. Das Angebot im Bereich Schulbezogene Jugendarbeit an der Schule am Rat-

haus wird mit zwei Kursen für den beginnenden Ganztagsbetrieb erweitert. Umzug der Projekte ABO, JAM und FSTJ in die neuen Räume in der Kaiserin-Augusta-Allee. Übergang des Projektes VBO in das Landesprogramm BVBO an der Hedwig-Dohm-Oberschule.

2011

Im Mai eröffnet Mondlicht24 in Wilmersdorf als Rund-um-die-Uhr-Einrichtung für bis zu 12 Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen. Dieses Angebot ist bisher einmalig in Deutschland. Im Gegenzug dafür wird die Einrichtung von mondlicht mit fünf Plätzen in Schöneberg wieder geschlossen.

STÄRKEN vor Ort als individuelle Berufserprobung im Praktikum an der Moses-Mendelssohn-Schule in Moabit kommt hinzu. Das Angebot im Bereich Schulbezogene Jugendarbeit an der Schule am Rathaus wird auf sechs Kurse und um die Sozialpädagogische Einzelförderung erweitert. Ausweitung des individuellen Schüler-Coaching auf die Moses-Mendelssohn-Schule in Moabit. Übergang des Projektes ImBilde in das Landesprogramm BVBO an der Schule am Rathaus. Der Trägerverbund MiA (Mitte in Ausbildung) entsteht unter Teilnahme von NWiK und bietet für Berlin-Mitte die Ausbildung zum Maler/Lackierer sowie Bauten- und Objektbeschichter am Standort Frankfurter Allee an. Gründung des Netzwerks Fennpfuhl und Beginn des Programms Bedürfnisorientierte Beschäftigung im Ortsteil Fennpfuhl.

2012

Das Betreute Einzelwohnen BEW passt seine Angebote der steigenden Nachfrage an und erweitert die Kapazitäten auf 18 Plätze. Die PERLE wird zum Ende des Jahres wieder geschlossen. Neues Wohnen im Kiez wird erfolgreich nach AZAV zertifiziert.

2013

Im März eröffnet unsere erste Familienbegegnungsstätte in Lichtenberg FLIBB. Im Mai wird unser Angebot ABO durch das Nachfolgeangebot ABO / ZAK (Zukunft durch Aufbau von Kompetenzen) ersetzt. Das betreute Jugendwohnen in der Bossesstraße BJW vergrößert im Sommer den Verselbständigungsbereich um eine weitere Außenwohnung, stellt einen zusätzlichen Mitarbeiter ein und erweitert somit sein Angebot von acht auf 10 Plätze.

2014

Das Jugendberatungshaus mentos.mitte zieht in die Wallstraße nach Berlin-Mitte. Nachqualifizierungs- und Umschulungsangebote ergänzen den Ausbildungsbereich an der Frankfurter Allee. Zu Mondlicht und Mondlicht24 kommt mit MondlichtFLex ein weiteres Angebot für junge Menschen mit Essstörung. 20 Jahre Ausbildung am Standort Frankfurter Allee. Mit JobCoach, Projekt Zukunft und aktiv starten drei neue Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene am Übergang von Schule, Ausbildung und Beruf. Mit der Gründung der gss Schulpartner GmbH wird eine eigene Gesellschaft für schulbezogene Angebote gegründet.

2015

Neues Wohnen im Kiez feiert sein 25-jähriges Bestehen als anerkannter Freier Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Berlin. Die unterstützenden, beratenden und begleitenden Angebote umfassen ein weites Spektrum aus Hilfen zur Erziehung, Jugendberufshilfe, Jugend- und Familienarbeit und Hilfen nach dem Jugendgerichtsgesetz.

2016

Die Ambulanten Hilfen und der Treffpunktladen für das Betreute Einzelwohnen ziehen in die Boxhagener Straße in eine großzügige Ladenwohnung. In Pankow und Treptow-Köpenick entstehen Angebote für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In WGs, Wohngruppen und Betreutem Einzelwohnen finden mehr als 20 Jugendliche eine erste Bleibe und Angebote zur Integration.